

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XVII	
Erstes Kapitel	1	1
§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1	1
1. Begriff	1	1
2. Gesetzliche Regelung	2	4
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	3	6
III. Bedeutung	4	8
IV. Schrifttum	5	9
Zweites Kapitel	7	10
§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7	10
I. Begriff	7	10
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	7	10
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	8	11
II. Leistungspflicht des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	8	12
1. Leistungspflicht des Schuldners	9	12
2. Forderungsrecht des Gläubigers	10	14
III. Schuld und Haftung	11	15
1. Begriffsbestimmungen	11	15
2. Gegenstand der Haftung	11	16
3. Schuld ohne Haftung	12	18
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	13	19
1. Abgrenzung	13	19
2. Folgen	14	20
Drittes Kapitel. Begründung der Schuldverhältnisse	15	21
§ 3. Arten der Begründung von Schuldverhältnissen	15	21
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	15	21
1. Entstehung durch Vertrag	15	21
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	16	24
II. Entstehung kraft Gesetzes	17	27
1. Unerlaubte Handlung	17	27
2. Ungerechtfertigte Bereicherung	17	28
3. Geschäftsführung ohne Auftrag	17	29
III. Mehrere Anspruchsgrundlagen	18	30

	Seite	Rdnr.
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	19	31
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	20	31
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	20	32
2. Abschlußfreiheit	21	34
3. Gestaltungsfreiheit	23	38
4. Formfreiheit	24	40
II. Allgemeine Geschäftsbedingungen	27	46
1. Begriff und Rechtsnatur	28	46
2. Bedeutung	31	47
3. Inhaltskontrolle	32	48
4. Gerichtlicher Verbraucherschutz	34	48
III. Faktische Vertragsverhältnisse	34	49
1. Fallgruppen	35	49
2. Stellungnahme	37	53
IV. Vorverträge	37	54
1. Zweck	37	54
2. Inhalt, Form, Bedeutung	37	54
V. Verschulden bei Vertragsverhandlungen	38	55
1. Bedeutung	39	55
2. Rechtsgrund	40	56
3. Haftungstatbestände	41	57
4. Ersatzpflichtige	42	57 a
5. Umfang des Schadensersatzes	42	58
6. Konkurrenzen	43	59
Viertes Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse	44	60
§ 5. Bestimmung des Schuldinhalts	44	61
I. Bestimmtheit der Leistung	45	61
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	45	62
1. Bestimmung durch eine Partei	46	63
2. Bestimmung durch einen Dritten	47	68
§ 6. Grundsatz von Treu und Glauben	50	73
I. Bedeutung des § 242	51	73
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	51	73
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	51	74
II. Einzelne Anwendungsfälle	53	78
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	53	79
2. Begründung vertraglicher Nebenpflichten	54	80
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	55	84
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	56	85
§ 7. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	57	90
I. Gattungsschuld	58	90

	Seite	Rdnr.
1. Begriff	58	90
2. Abgrenzung	59	91
3. Rechtliche Bedeutung	59	92
4. Konkretisierung	60	93
II. Wahlschuld	60	94
1. Begriff	60	94
2. Wahlrecht	61	95
3. Unmöglichkeit	62	96
III. Ersetzungsbefugnis	62	97
1. Begriff	62	97
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	62	98
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	63	99
§ 8. Geld- und Zinsschuld	63	100
I. Geldschuld	64	100
1. Begriff und Inhalt	64	100
2. Abwicklung	65	101
II. Zinsschuld	67	104
1. Begriff	67	104
2. Entstehung	67	105
3. Höhe der Zinsen	67	106
§ 9. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	68	109
I. Aufwendungsersatz	69	109
1. Aufwendungen	69	109
2. Aufwendungsersatzanspruch	69	110
II. Wegnahmerecht	70	113
1. Voraussetzungen	70	113
2. Ausübung	70	114
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	71	115
1. Auskunftspflicht	71	115
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	72	117
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	73	118
§ 10. Vertragsstrafe	73	119
I. Bedeutung	74	119
II. Begriff und Abgrenzung	74	120
1. Begriff	74	120
2. Abgrenzung	75	121
III. Voraussetzungen	76	125
1. Positives Tun	76	126
2. Unterlassen	77	127
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	77	128
1. Nichterfüllung	77	128
2. Nicht gehörige Erfüllung	78	130
V. Richterliche Strafherabsetzung	78	131

	Seite	Rdnr.
§ 11. Art und Weise der Leistung	79	132
I. Schuldner	80	132
1. Leistung des Schuldners in Person	80	132
2. Leistung durch einen Dritten	80	133
II. Gläubiger	82	136
1. Leistung an den Gläubiger	82	136
2. Leistung an einen Dritten	82	137
III. Leistung	83	138
1. Teilleistung	83	138
2. Falschleistung	83	139
IV. Leistungsort	83	140
1. Bedeutung und Begriff	83	140
2. Bestimmung des Leistungsortes	84	141
V. Leistungszeit	85	143
1. Begriff und Bedeutung	85	143
2. Bestimmung der Leistungszeit	86	144
§ 12. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	87	145
I. Zurückbehaltungsrecht	87	145
1. Begriff und Bedeutung	87	145
2. Voraussetzungen	88	146
3. Ausschluß des Zurückbehaltungsrechts	89	149
4. Wirkungen	90	151
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrages	90	153
1. Voraussetzungen	90	153
2. Ausschluß	91	156
3. Wirkungen	92	158
Fünftes Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	93	161
§ 13. Erfüllung	93	162
I. Voraussetzungen der Erfüllung	94	162
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	94	162
2. Leistung an Erfüllungs Statt	95	164
II. Wirkungen der Erfüllung	96	166
1. Tilgung der Schuld	96	166
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	97	167
3. Verpflichtungen des Gläubigers	97	168
§ 14. Hinterlegung	98	170
I. Voraussetzungen und Verfahren	98	170
1. Voraussetzungen	98	170
2. Verfahren	99	171
II. Wirkungen	99	172
1. Rücknahmerecht des Schuldners	100	172
2. Ausschluß des Rücknahmerechts	100	173

	Seite	Rdnr.
III. Selbsthilfeverkauf	101	174
1. Voraussetzungen	101	174
2. Durchführung	101	175
3. Wirkungen	102	176
§ 15. Aufrechnung	102	177
I. Begriff und Zweck	103	177
1. Begriff	103	177
2. Zweck	103	178
II. Aufrechnungslage	104	179
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	104	179
2. Gleichartigkeit der Forderungen	105	180
3. Wirksamkeit der Forderungen	105	182
4. Fälligkeit der Gegenforderung	106	184
III. Aufrechnungserklärung	106	185
IV. Wirkung der Aufrechnung	107	186
1. Rückwirkung	107	186
2. Mehrheit von Forderungen	107	187
V. Ausschluß der Aufrechnung	108	188
1. Ausschluß durch Parteivereinbarung	108	188
2. Ausschluß durch das Gesetz	109	189
§ 16. Sonstige Erlöschensgründe	110	192
I. Erlaß	110	192
II. Negatives Schuldanerkenntnis	111	193
III. Abänderungsvertrag	111	194
IV. Schuldersetzung	112	195
V. Konfusion	113	196
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	113	197
1. Abgrenzung	113	197
2. Rechtliche Behandlung	114	197
§ 17. Rücktritt	115	198
I. Begriff und Abgrenzung	115	198
1. Begriff	115	198
2. Abgrenzung	115	198
II. Voraussetzungen	116	199
1. Rücktrittsrecht	116	199
2. Rücktrittserklärung	117	200
III. Ausschluß des Rücktritts	117	201
1. Vertraglicher Rücktritt	117	201
2. Gesetzlicher Rücktritt	118	205
IV. Wirkungen	119	206
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	119	206
2. Rückgewähr erbrachter Leistungen	119	207
3. Haftung bei Unmöglichkeit und Verschlechterung	120	209

	Seite	Rdnr.
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	122	210
1. Verzug des Rücktrittsberechtigten	122	210
2. Reugeldvereinbarung	122	211
3. Aufrechnungsmöglichkeit	122	212
VI. Besondere Fälle des Rücktrittsvorbehalts	122	213
1. Verwirkungsklausel	122	213
2. Fixgeschäft	123	214
Sechstes Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	124	215
§ 18. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	124	215
§ 19. Verantwortlichkeit des Schuldners	125	216
I. Haftung für eigenes Verschulden	126	216
1. Verschuldensfähigkeit	126	216
2. Vorsatz	127	217
3. Fahrlässigkeit	129	219
II. Haftung für fremdes Verschulden	131	222
1. Bedeutung des § 278	131	222
2. Voraussetzungen	131	223
3. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	134	228
III. Haftung ohne Verschulden	135	229
§ 20. Unmöglichkeit der Leistung	135	230
I. Arten der Unmöglichkeit	136	230
1. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	136	231
2. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	138	235
II. Objektive ursprüngliche Unmöglichkeit	139	237
1. Nichtigkeit	139	237
2. Schadensersatz	139	238
3. Ausnahmetatbestände	140	239
III. Subjektive ursprüngliche Unmöglichkeit	141	242
1. Gültigkeit der Verpflichtung	141	242
2. Schadensersatz	141	243
IV. Nachträgliche Unmöglichkeit	143	245
1. Vom Schuldner nicht zu vertretende Unmöglichkeit	143	246
2. Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	144	248
V. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	147	253
1. Überblick	147	253
2. Von keiner Vertragspartei zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	148	254
3. Vom Gläubiger zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	150	260
4. Vom Schuldner zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	151	263
5. Von beiden Parteien zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	154	270

	Seite	Rdnr.
§ 21. Schuldnerverzug	155	271
I. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	156	272
1. Nichtleistung	157	272
2. Fälligkeit	157	273
3. Mahnung	158	274
4. Vertretenmüssen	159	277
II. Folgen des Schuldnerverzugs	160	278
1. Ersatz des Verspätungsschadens	160	278
2. Haftungsverschärfungen	161	280
3. Schadensersatz wegen Nichterfüllung nach § 286 II	161	282
III. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	162	283
1. Voraussetzungen des § 326	162	284
2. Folgen des § 326	163	287
IV. Anhang: Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	164	288
§ 22. Positive Forderungsverletzung	165	291
I. Entstehung und Anwendungsbereich	166	291
1. Entstehung	166	291
2. Anwendungsbereich	166	292
II. Voraussetzungen	167	293
1. Objektiver Tatbestand	167	294
2. Rechtswidrigkeit	168	298
3. Verschulden	168	299
III. Beweislast	168	300
IV. Rechtsfolgen	169	301
1. Schadensersatz	169	301
2. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	170	302
§ 23. Gläubigerverzug	170	303
I. Voraussetzungen	171	304
1. Leistungsberechtigung	171	304
2. Leistungsvermögen	172	305
3. Leistungsangebot	172	306
4. Nichtannahme der Leistung	173	309
II. Wirkungen	174	310
1. Keine Leistungsbefreiung	174	310
2. Haftungserleichterung	174	311
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	174	312
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	175	313
5. Sonstige Wirkungen	176	314

	Seite	Rdnr.
Siebtes Kapitel. Schadensersatzpflicht	177	315
§ 24. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzan- spruchs	177	315
I. Tatbestand	178	316
II. Rechtswidrigkeit	179	317
III. Verantwortlichkeit	180	318
§ 25. Schaden und Geschädigter	181	319
I. Begriff des Schadens	182	319
II. Schadensarten	183	320
1. Materieller und immaterieller Schaden	183	320
2. Normativer Schaden	185	320
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	186	321
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	187	322
III. Geschädigter	187	323
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	187	323
2. Drittschadensliquidation	188	324
§ 26. Verursachung und Zurechnung des Schadens	191	327
I. Verursachung	192	327
1. Äquivalenztheorie	192	327
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausali- tät	193	328
II. Zurechnung	194	330
1. Adäquanztheorie	195	330
2. Normzweck und rechtmäßiges Alternativverhalten	196	331
3. Zurechnung beim Handeln des Verletzten oder eines Dritten	198	332
§ 27. Art und Umfang des Schadensersatzes	199	333
I. Art des Schadensersatzes	200	333
1. Naturalherstellung	200	333
2. Geldersatz	201	334
II. Schadensberechnung	202	340
1. Vermögenseinbuße	203	340
2. Entgangener Gewinn	204	341
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	205	342
4. Vorteilsausgleichung	206	344
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	209	353
III. Hypothetische Kausalität	210	354
1. Problematik und Meinungsstand	210	354
2. Fallgruppen	211	355
IV. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	213	357
1. Bedeutung	214	357
2. Voraussetzungen	214	358

	Seite	Rdnr.
3. Rechtsfolgen	218	363
4. Anhang: Ersatz von Vorsorgekosten	219	363 a
Achtes Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	221	364
§ 28. Vertrag zugunsten Dritter	221	364
I. Arten und Abgrenzung	222	364
1. Arten	222	364
2. Abgrenzung	222	365
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	223	368
1. Deckungsverhältnis	224	369
2. Valutaverhältnis	225	371
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	225	372
III. Einwendungen des Versprechenden	225	373
IV. Leistungsstörungen	226	374
1. Leistungsstörung durch den Versprechensemfänger	226	374
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	226	375
3. Leistungsstörung durch den Dritten	227	375
V. Anhang: Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	227	376
1. Bedeutung	228	376
2. Rechtsgrundlage	229	377
3. Voraussetzungen	229	378
4. Wirkungen	230	379
VI. Anhang: Vertraglicher Haftungsausschluß für Dritte	231	380
§ 29. Gläubigerwechsel	231	381
I. Arten des Gläubigerwechsels	232	381
II. Begriff und Bedeutung der Forderungsabtretung	233	382
1. Begriff	233	382
2. Bedeutung	234	383
III. Voraussetzungen der Abtretung	234	384
1. Vertrag	234	384
2. Bestehen der Forderung	234	386
3. Übertragbarkeit der Forderung	235	387
4. Bestimmbarkeit der Forderung	236	391
IV. Wirkungen der Abtretung	237	392
1. Übergang der Forderung	237	392
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	238	394
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	239	395
V. Schuldnerschutz	240	397
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	240	398
2. Aufrechnung	241	401
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	242	403
§ 30. Schuldübernahme	243	405
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	244	406

	Seite	Rdnr.
1. Begriff	244	406
2. Bedeutung	244	407
3. Abgrenzung	245	408
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	246	411
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	246	412
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	246	413
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	248	415
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	248	416
1. Schuldnerwechsel	248	416
2. Einwendungen	248	417
3. Neben- und Vorzugsrechte	249	418
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	250	419
1. Begriff und Bedeutung	250	419
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	250	419
3. Wirkungen	251	419
V. Schuldbeitritt bei Vermögensübernahme	252	420
1. Sinn des § 419	252	420
2. Voraussetzungen	252	421
3. Wirkungen	254	424
Neuntes Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	255	426
§ 31. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	256	426
I. Teilschuldnerschaft	256	426
II. Teilgläubigerschaft	257	427
§ 32. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	258	428
I. Gesamtschuldnerschaft	258	428
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	259	429
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	261	430
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	262	431
II. Gesamtgläubigerschaft	267	433
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	268	434
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	269	437
§ 33. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	270	438
I. Schuldnergemeinschaft	270	438
II. Gläubigergemeinschaft	271	439
1. Gesamthandsgläubigerschaft	271	440
2. Bruchteilsgläubigerschaft	272	441
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (§ 432)	273	442
Paragrafenregister	275	
Sachregister	279	